



**DIAKONISSEN
HAUS TELTOW**

**Evangelisches Krankenhaus
Ludwigsfelde-Teltow**

Strukturierter Qualitätsbericht 2024



**Evangelisches Krankenhaus
Ludwigsfelde-Teltow**

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	6
	Einleitung	7
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9	Anzahl der Betten	13
A-10	Gesamtfallzahlen	13
A-11	Personal des Krankenhauses	13
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-13	Besondere apparative Ausstattung	29
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	29
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	31
B-[0100]	Innere Medizin	31
B-[0100].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	31
B-[0100].1.1	Fachabteilungsschlüssel	31
B-[0100].1.2	Ärztliche Leitung	31
B-[0100].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[0100].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[0100].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	34
B-[0100].6	Hauptdiagnosen nach ICD	34
B-[0100].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	35
B-[0100].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	36
B-[0100].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	37
B-[0100].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[0100].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	39
B-[0100].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-[0100].11	Personelle Ausstattung	39
B-[0100].11.1	Ärzte und Ärztinnen	39
B-[0100].11.2	Pflegepersonal	40
B-[0200]	Geriatrie	42
B-[0200].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	42

B-[0200].1.1	Fachabteilungsschlüssel	42
B-[0200].1.2	Ärztliche Leitung	42
B-[0200].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	42
B-[0200].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	42
B-[0200].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	45
B-[0200].6	Hauptdiagnosen nach ICD	46
B-[0200].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	47
B-[0200].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	48
B-[0200].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	49
B-[0200].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	50
B-[0200].11	Personelle Ausstattung	50
B-[0200].11.1	Ärzte und Ärztinnen	50
B-[0200].11.2	Pflegepersonal	51
B-[1000]	Pädiatrie	53
B-[1000].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	53
B-[1000].1.1	Fachabteilungsschlüssel	53
B-[1000].1.2	Ärztliche Leitung	53
B-[1000].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	53
B-[1000].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	53
B-[1000].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	54
B-[1000].6	Hauptdiagnosen nach ICD	54
B-[1000].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	56
B-[1000].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	57
B-[1000].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	58
B-[1000].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	59
B-[1000].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	59
B-[1000].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-[1000].11	Personelle Ausstattung	60
B-[1000].11.1	Ärzte und Ärztinnen	60
B-[1000].11.2	Pflegepersonal	61
B-[1500]	Allgemeine Chirurgie	62
B-[1500].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	62
B-[1500].1.1	Fachabteilungsschlüssel	62
B-[1500].1.2	Ärztliche Leitung	62
B-[1500].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	63
B-[1500].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	63
B-[1500].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	65
B-[1500].6	Hauptdiagnosen nach ICD	65
B-[1500].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	66

B-[1500].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	67
B-[1500].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	69
B-[1500].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	70
B-[1500].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	70
B-[1500].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	72
B-[1500].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	73
B-[1500].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	74
B-[1500].11	Personelle Ausstattung	74
B-[1500].11.1	Ärzte und Ärztinnen	74
B-[1500].11.2	Pflegepersonal	75
B-[2400]	Frauenheilkunde	77
B-[2400].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	77
B-[2400].1.1	Fachabteilungsschlüssel	77
B-[2400].1.2	Ärztliche Leitung	77
B-[2400].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	77
B-[2400].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	77
B-[2400].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	78
B-[2400].6	Hauptdiagnosen nach ICD	78
B-[2400].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	79
B-[2400].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	81
B-[2400].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	82
B-[2400].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	83
B-[2400].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	83
B-[2400].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	83
B-[2400].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	84
B-[2400].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	85
B-[2400].11	Personelle Ausstattung	86
B-[2400].11.1	Ärzte und Ärztinnen	86
B-[2400].11.2	Pflegepersonal	86
B-[0260]	Geriatrische Tagesklinik	88
B-[0260].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	88
B-[0260].1.1	Fachabteilungsschlüssel	88
B-[0260].1.2	Ärztliche Leitung	88
B-[0260].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	88
B-[0260].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	88
B-[0260].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	89
B-[0260].6	Hauptdiagnosen nach ICD	89
B-[0260].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	90
B-[0260].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	91

B-[0260].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	91
B-[0260].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	92
B-[0260].11	Personelle Ausstattung	92
B-[0260].11.1	Ärzte und Ärztinnen	92
B-[0260].11.2	Pflegepersonal	92
C	Qualitätssicherung	94
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V	94
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	94
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	94
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	94
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge	94
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	96
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	97
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	97
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	98

Vorwort

„Wir gehen Wege mit Menschen“ ist unser zentrales Anliegen, dem wir, der Unternehmensverbund Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, Tag für Tag folgen. Wir profitieren dabei von einer langen Tradition, denn unser Ursprung reicht bis ins Jahr 1841 zurück. Insbesondere die Verbindung unserer Tradition mit einem christlichen Selbstverständnis und der Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen ermöglicht es uns, auf Menschen individuell einzugehen und die Unterstützung anzubieten, die aktuell benötigt wird. Wir begleiten Menschen in Form von Behindertenhilfe, Altenhilfe, Bildung und Gesundheitsfürsorge in Berlin und Brandenburg. Dabei ist das tägliche Handeln der mehr als 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von fachlicher Kompetenz und christlicher Nächstenliebe geprägt.

Zu unserem Unternehmensbereich Gesundheit gehören insgesamt fünf Krankenhäuser der Grundversorgung, eine Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Einrichtungen zur ambulanten ärztlichen Versorgung sowie Medizinisches Versorgungszentren. Wir haben den Anspruch, dass sich alle Menschen, die sich in unsere Obhut begeben, stets medizinisch, pflegerisch, sozial und seelsorgerisch kompetent versorgt werden.

Innerhalb des Unternehmensverbundes stellt das Evangelische Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow mit 238 Betten, davon 10 Plätze in der Tagesklinischen Geriatrie und 10 Plätze in der Tagesklinischen Pädiatrie, das größte Krankenhaus dar. Unsere Patientinnen und Patienten finden hier in Ludwigsfelde, in unmittelbarer Nähe von Berlin, in den Fachabteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Kinder- und Jugendmedizin sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin, kompetente Ansprechpartner. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Charité Berlin und als Ausbildungsstätte für praktische Krankenpflegeausbildung begleiten wir junge Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachkräfte auf ihrem beruflichen Weg. Des Weiteren bilden wir Medizinisch technische Laborassistent*innen; Physiotherapeuten und Medizinische Radiologischeassistenten*innen in Kooperation aus.

Das Krankenhaus ist Kooperationspartner der medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane.

In der Trägerschaft des Evangelischen Krankenhauses Ludwigsfelde-Teltow arbeitet das Netzwerk Gesunde Kinder, in dem Familien für die ersten Lebensjahre ihrer Kinder verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden.

Seit 2022 ist das Krankenhaus nach der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht für das Jahr 2024 möchten wir Sie einladen, sich selbst von der Qualität unserer medizinischen Versorgungsangebote zu überzeugen.

Dr. Ottmar Schmidt
Geschäftsführer

Einleitung

Verantwortliche

Für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Judith Emich
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2369
E-Mail	judith.emich@diakonissenhaus.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Direktion
Titel, Vorname, Name	Hanni Redel
Telefon	03378 828 2344
Fax	03378 828 2236
E-Mail	hanni.redel@diakonissenhaus.de

Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses <http://www.ekh-ludwigsfelde.de>

Weiterführende Links

#	URL	Beschreibung
1	http://www.diakonissenhaus.de	Internetseite des Verbundes Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde Teltow
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
Straße	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
IK-Nummer	261200071
Standort-Nummer	772949000
Telefon-Vorwahl	03378
Telefon	8280
E-Mail	Zentrale.LUD@diakonissenhaus.de
Krankenhaus-URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/

A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung des Krankenhauses

Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Direktorin
Titel, Vorname, Name	Hanni Redel
Telefon	03378 828 2344
Fax	03378 828 2236
E-Mail	hanni.redel@diakonissenhaus.de

Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de

Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	interim Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Christof Wiesmann
Telefon	03378 828 2600

Fax	03378 828 2130
E-Mail	christof.wiesmann@diakonissenhaus.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gemeinnützige GmbH
Träger-Art	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhaus-Art Akademisches Lehrkrankenhaus

Name der Universität

Charité Universitätsmedizin Berlin

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
1	MP03 - Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
2	MP04 - Atemgymnastik/-therapie
3	MP09 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden Palliativmedizinische Komplexbehandlung, interdisziplinäre Ethikkommission, Seelsorge
4	MP12 - Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
5	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung
6	MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
7	MP17 - Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
8	MP18 - Fußreflexzonenmassage
9	MP21 - Kinästhetik
10	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
11	MP24 - Manuelle Lymphdrainage
12	MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie
13	MP25 - Massage
14	MP26 - Medizinische Fußpflege externer Dienstleister
15	MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
16	MP33 - Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
17	MP34 - Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
18	MP61 - Redressionstherapie
19	MP35 - Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
20	MP29 - Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
21	MP42 - Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
22	MP37 - Schmerztherapie/-management stationäre Komplexbehandlung
23	MP44 - Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
24	MP63 - Sozialdienst
25	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit Patientenforum
26	MP39 - Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen Angehörigenfreundliche Intensivstation
27	MP05 - Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern Netzwerk für gesunde Kinder Teltow-Fläming
28	MP13 - Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
29	MP65 - Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien Netzwerk für gesunde Kinder im Landkreis Teltow-Fläming
30	MP11 - Sporttherapie/Bewegungstherapie
31	MP45 - Stomatherapie/-beratung 1 Mitarbeiter vorhanden mit Zusatzausbildung
32	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen
33	MP51 - Wundmanagement Durchführung eines Ultraschalldebridement, Vakuumtherapie
34	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege
35	MP52 - Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen Kooperation mit LuKISS

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM02: Ein-Bett-Zimmer
2	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)

#	Leistungsangebot
4	NM40: Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Grüne Damen
5	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung
6	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen Patientenforum
7	NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen LU KISS, Parkinson-SHG Ludwigsfelde, Lebensstadt Zossen
8	NM62: Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung Evangelische Ausbildungsstätte für Pflegeberufe in Brandenburg - Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheitsakademie am Klinikum Ernst von Bergmann - Ausbildung Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, OTA's
9	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen vegetarische, vegane, Glutenfreie, Lactose-freie Kost, Diät Kost u.a.
10	NM68: Abschiedsraum Aussegnungsraum, Andachtsraum
11	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) Fernsehgerät im Zimmer; Telefon am Bett, Wertfach/Tresor im Komfortzimmer, Patientenentertainment
12	NM50: Kinderbetreuung Pädagogin

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Medizinische Kodierkraft
Titel, Vorname, Name	Beatrice Böhme
Telefon	03378 828 0
Fax	03378 828 2369
E-Mail	beatrice.boehme@diakonissenhaus.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF14 - Arbeit mit Piktogrammen
2	BF11 - Besondere personelle Unterstützung
3	BF24 - Diätetische Angebote
4	BF18 - OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische OP-Tische sind geeignet

#	Aspekte der Barrierefreiheit
5	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) Schwerlastbett
6	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
7	BF02 - Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift
8	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
9	BF21 - Hilfsmittel zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
10	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe Antidekubitusmatratzen
11	BF13 - Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache
12	BF16 - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
13	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
14	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
15	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
16	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
17	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
1	FL03 - Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
2	FL04 - Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten kooperierendes Krankenhaus der medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane in Neuruppin

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HB03 - Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin praktischer Teil der Ausbildung
2	HB17 - Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin praktischer Teil der Ausbildung
3	HB07 - Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) praktischer Teil der Ausbildung

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
4	HB06 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin praktischer Teil der Ausbildung
5	HB19 - Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
6	HB20 - Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.
7	HB12 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) praktischer Teil der Ausbildung

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten 238

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl 7695

Teilstationäre Fallzahl 205

Ambulante Fallzahl 0

StäB. Fallzahl 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 75

Beschäftigungsverhältnis	Mit	75	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	75

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 33,31

Beschäftigungsverhältnis	Mit	33,31	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	33,31

Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 15,03

Beschäftigungsverhältnis	Mit	15,03	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	15,03

- davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 8,48

Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,48	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	8,48

A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 72

Beschäftigungsverhältnis	Mit	72	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	72

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 23,93

Beschäftigungsverhältnis	Mit	23,93	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	23,93

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 12,43

Beschäftigungsverhältnis	Mit	12,43	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	12,43

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 0,91

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,91	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,91

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 0,5

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,5	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,5

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (3 Jahre Ausbildungsdauer)

Gesamt 5,73

Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,73	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,73

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 2,07

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,07	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,07

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten (Ausbildungsdauer 2 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 3,88

Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,88	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,88

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 2,88

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,88	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,88

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt 20,8

Beschäftigungsverhältnis	Mit	20,8	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	20,8

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 0,56

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,56	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,56

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 5,23

Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,23	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,23

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 4,87

Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,87	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	4,87

Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 2,49

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,49	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,49

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Gesamt 0,81

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,81	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,81

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Gesamt 2,21

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,21	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,21

SP06 - Erzieherin und Erzieher

Gesamt 0,8

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,8	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,8

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Gesamt 7,18

Beschäftigungsverhältnis	Mit	7,18	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	7,18

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Gesamt 1,51

Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,51	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,51

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Gesamt 3,9

Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,9	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,9

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik

Gesamt 0,92

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,92	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,92

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Gesamt 9,17

Beschäftigungsverhältnis	Mit	9,17	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	9,17

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Gesamt 2,25

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,25	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,25

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Gesamt 4,75

Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,75	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	4,75

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Gesamt 1

Beschäftigungsverhältnis	Mit	1	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1

SP14 - Logopädin und Logopäd/Klinischer Linguistin und Klinische Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Gesamt 0,75

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,75	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,75

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Gesamt 1,83

Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,83	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,83

SP59 - Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Gesamt 0,1

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,1	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,1

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Judith Emich
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2236
E-Mail	judith.emich@diakonissenhaus.de

A-12.1.2 Lenkungsremium

Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht

Ja

Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

Kaufmännische Direktion, Pflegedirektion, Ärztliche Direktion, Geschäftsführung, Zentrales Qualitätsmanagement, lokales Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums

monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person

eigenständige Position für Risikomanagement

Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor, Prozessverantwortlicher für das Klinische Risikomanagement
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de

A-12.2.2 Lenkungsremium

Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

Vorstand, Geschäftsführung, Klinikleitung, Risikokoordinator

Tagungsfrequenz des Gremiums

jährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 31.12.2024
2	RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
3	RM03: Mitarbeiterbefragungen
4	RM05: Schmerzmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Experten Standard Letzte Aktualisierung: 01.10.2024
5	RM06: Sturzprophylaxe Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Sturzprophylaxe in der PflegeExpertenstandard Letzte Aktualisierung: 01.10.2024
6	RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Handbuch Dekubitusmanagement Letzte Aktualisierung: 15.01.2025
7	RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Störmeldung Fa. Vamed Letzte Aktualisierung: 01.08.2024
8	RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
9	RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 31.12.2024

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
10	RM15: Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 31.12.2024
11	RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Patientensicherheit Letzte Aktualisierung: 12.09.2024
12	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
	RM18: Entlassungsmanagement
13	Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Entlassmanagement und mitgeltende Dokumente Letzte Aktualisierung: 04.12.2024
14	RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Kriterien für die Entlassung aus dem Aufwachraum Letzte Aktualisierung: 09.05.2025
	RM04: Klinisches Notfallmanagement
15	Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Diverse fachspezifische Dokumente zum Notfallmanagement, u.a. Interdisziplinäre Schockraumleitlinie Letzte Aktualisierung: 01.07.2025

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt? Ja

Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor Letzte Aktualisierung: 12.10.2023
2	IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem Frequenz: bei Bedarf
3	IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen Frequenz: bei Bedarf

Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw.
sonstige konkrete Maßnahmen zur Schulungsmaßnahmen
Verbesserung der Patientensicherheit

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem
einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Ja

Genutzte Systeme

#	Bezeichnung
1	EF03: KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)

Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten
Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
---------------------------------------	-----------

Im Rahmen der Klinikleitungssitzung werden alle vom CIRS-Analyseteam gelieferten Beinahe-Zwischenfälle besprochen. Der Umgang für das anonyme Fehlermeldesystem ist in einer trägerweiten Dienstvereinbarung geregelt.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen) 1

Erläuterungen	extern
---------------	--------

Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender
landesrechtlicher Vorgaben Nein

Anzahl (in Personen)	5
----------------------	---

Erläuterungen Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in
medizinischen Einrichtungen (MedHygV)

Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender
landesrechtlicher Vorgaben Nein

Anzahl (in Personen)	2
----------------------	---

Erläuterungen Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in
medizinischen Einrichtungen (MedHygV)

Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender
landesrechtlicher Vorgaben

Nein

Anzahl (in Personen)

13

Erläuterungen

Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in
medizinischen Einrichtungen (MedHygV)

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?

Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz der
Hygienekommission

halbjährlich

Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt

Vorsitzender, Ärztlicher Direktor

Titel, Vorname, Name

Dr. med. Burkhard Schult

Telefon

03378 828 2406

Fax

03378 828 2404

E-Mail

burkhard.schult@diakonissenhaus.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl

Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
5	Steriles Abdecktuch	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor Ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst Ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl

Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl

Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl

Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Allgemeinstationen

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben

Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag)

20

Intensivstationen

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen

Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag)

87

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl

Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
2	HM03: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen Name: Regionales MRSA/MRE -Netzwerk Teltow-Fläming und Potsdam Mittelmark
3	HM04: Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) Teilnahme ASH: Zertifikat Bronze
4	HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten Frequenz: bei Bedarf externer Dienstleister
5	HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen Frequenz: jährlich regelmäßig 1 -2 Mal pro Jahr und bei aktuellem Anlass

Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

- ☒ CDAD-KISS
- ☒ HAND-KISS
- ☒ ITS-KISS
- ☒ MRSA-KISS
- ☒ OP-KISS

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
2	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
3	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
4	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
5	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Ein Patientenförsprecher oder eine Patientenförsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
9	Patientenbefragungen	Ja kontinuierliche Befragung und Auswertung/ über Clinotel
10	Einweiserbefragungen	Ja Befragung mit Auswertung alle 3 Jahre

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Assistenz der Kaufmännische Direktion
Titel, Vorname, Name	Jeanette Franke
Telefon	03378 828 2304
Fax	03378 828 2236
E-Mail	jeanette.franke@diakonissenhaus.de

Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Karin Danzmann
Telefon	2304 828 2304
Fax	03378 828 2236
E-Mail	jeanette.franke@diakonissenhaus.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums	Arzneimittelkommission
------------------	------------------------

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt?	ja – entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement
---	---

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	2
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	1
Erläuterungen	Es ist immer ein Apotheker oder eine PTA für die Bearbeitung von Stationsanforderungen verantwortlich. Die anderen benannten Mitarbeiter vertreten sich bei Abwesenheit. Die pharmazeutische Beratung und die Stationsbegehungen übernimmt immer ein Apotheker.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	AS01: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
2	AS04: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
3	AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
4	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
5	AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- ☒ Fallbesprechungen
- ☒ Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- ☒ Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- ☒ Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- ☒ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- ☒ Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- ☒ Aushändigung des Medikationsplans
- ☒ bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß Teil A § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß Teil A § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Präventions- und Interventionsmaßnahmen
vorgesehen? Ja

Schutzkonzept gegen Gewalt liegt vor

Auswahl Ja

Schutzkonzepte

#	Schutzkonzept
1	SK04: Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen Letzte Überprüfung: 31.03.2023
2	SK05: Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten
3	SK06: Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl
4	SK08: Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt Letzte Überprüfung: 31.03.2023
5	SK10: Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle Letzte Überprüfung: 31.03.2023

A-13 Besondere apparative Ausstattung

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA38 - Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Ja
2	AA08 - Computertomograph (CT)	Ja MVZ Radiologie im Haus
3	AA10 - Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Ja Annotem
4	AA14 - Gerät für Nierenersatzverfahren	Ja
5	AA47 - Inkubatoren Neonatologie	Ja
6	AA50 - Kapselendoskop	Keine Angabe erforderlich
7	AA15 - Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja Beatmungsgerät
8	AA22 - Magnetresonanztomograph (MRT)	Ja MVZ Radiologie im Haus

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Stufen der Notfallversorgung

☒ Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung

Erfüllt

Nein

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[0100] Innere Medizin

B-[0100].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Innere Medizin

B-[0100].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0100 - Innere Medizin

B-[0100].1.2 Ärztliche Leitung

Leitungsart

Leitungsart	Chefarzt / Chefärztin
-------------	-----------------------

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	simone.hartwig@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/innere-abteilung/

B-[0100].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0100].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
2	VI43 - Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
3	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
4	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
5	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
6	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
7	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
8	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
9	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
10	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
11	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
12	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
13	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
14	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
15	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
16	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
17	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
18	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
19	VZ00 - („Sonstiges“): Transthorakale, Transösophageale und Stress Echokardiographie, Farbkodierte Duplexsonographie, Spirometrie, Ergometrie Bodyplethysmographie, Spiroergometrie
20	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
21	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
22	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
23	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
24	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
25	VI35 - Endoskopie
26	VI20 - Intensivmedizin
27	VI39 - Physikalische Therapie
28	VI27 - Spezialsprechstunde
29	VI42 - Transfusionsmedizin
30	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
31	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems

#	Medizinische Leistungsangebote
32	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
33	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
34	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
35	VI23 - Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
36	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
37	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
38	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
39	VI40 - Schmerztherapie
40	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
41	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
42	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
43	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
44	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
45	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
46	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
47	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
48	VC71 - Notfallmedizin
49	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
50	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
51	VC05 - Schrittmachereingriffe
52	VC06 - Defibrillatoreingriffe
53	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
54	VN24 - Stroke Unit
55	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
56	VR43 - Neuroradiologie
57	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
58	VR05 - Sonographie mit Kontrastmittel
59	VI38 - Palliativmedizin
60	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
61	VR44 - Teleradiologie
62	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel

#	Medizinische Leistungsangebote
63	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
64	VR02 - Native Sonographie
65	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
66	VR04 - Duplexsonographie
67	VR06 - Endosonographie

B-[0100].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3132
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0100].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	170
2	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	151
3	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	117
4	K29.1	Sonstige akute Gastritis	111
5	E86	Volumenmangel	107
6	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	105
7	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	82
8	J44.19	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	82
9	J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	80
10	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	62
11	K29.0	Akute hämorrhagische Gastritis	53
12	R55	Synkope und Kollaps	48
13	D50.8	Sonstige Eisenmangelanämien	44
14	K52.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	30
15	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	28
16	J44.09	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet	27
17	K70.3	Alkoholische Leberzirrhose	27
18	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	26
19	J06.8	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege	25

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
20	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	25
21	A46	Erysipel [Wundrose]	24
22	G40.5	Spezielle epileptische Syndrome	24
23	E11.91	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	24
24	N17.92	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2	23
25	K74.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber	22
26	J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	22
27	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	21
28	K85.00	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation	20
29	K92.2	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet	20
30	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	20

B-[0100].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	274
2	I50	Herzinsuffizienz	260
3	K29	Gastritis und Duodenitis	166
4	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	131
5	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	115
6	E86	Volumenmangel	107
7	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	105
8	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	62
9	G40	Epilepsie	53
10	R55	Synkope und Kollaps	48
11	K85	Akute Pankreatitis	46
12	D50	Eisenmangelanämie	46
13	D12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus	46
14	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	45
15	N17	Akutes Nierenversagen	45
16	A41	Sonstige Sepsis	41
17	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	39

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
18	K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus	38
19	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	36
20	J10	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren	35
21	E87	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts	35
22	I63	Hirnfarkt	35
23	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	33
24	K31	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums	30
25	K80	Cholelithiasis	30
26	K70	Alkoholische Leberkrankheit	29
27	K25	Ulcus ventriculi	28
28	I26	Lungenembolie	27
29	K26	Ulcus duodeni	27
30	G45	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome	27

B-[0100].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: Bei normalem Situs	912
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	750
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	742
4	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	524
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	484
6	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	470
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	467
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	460
9	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	427
10	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	417
11	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	314
12	8-900	Intravenöse Anästhesie	311
13	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	294

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
14	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	279
15	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	230
16	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	222
17	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	215
18	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	173
19	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	171
20	1-610.0	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt	159
21	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	131
22	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	130
23	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	130
24	8-831.00	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd	120
25	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	114
26	3-202	Native Computertomographie des Thorax	113
27	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	106
28	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	100
29	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	97
30	5-469.d3	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch	93

B-[0100].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	1518
2	9-401	Psychosoziale Interventionen	984
3	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	931
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	771

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
5	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	750
6	3-200	Native Computertomographie des Schädels	742
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	467
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	460
9	1-650	Diagnostische Koloskopie	434
10	8-900	Intravenöse Anästhesie	311
11	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	292
12	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	256
13	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	238
14	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	232
15	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	221
16	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	205
17	3-055	Endosonographie der Gallenwege und der Leber	173
18	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	171
19	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	166
20	1-610	Diagnostische Laryngoskopie	159
21	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	130
22	5-469	Andere Operationen am Darm	119
23	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	118
24	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	114
25	3-202	Native Computertomographie des Thorax	113
26	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	97
27	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	94
28	3-05x	Andere Endosonographie	91
29	3-056	Endosonographie des Pankreas	85
30	3-05e	Intravaskuläre Endosonographie der Blutgefäße	83

B-[0100].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallaufnahme

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
2	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Endoskopie, Schrittmachersprechstunde

B-[0100].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Endoskopie, Schrittmachersprechstunde	VA17 - Spezialsprechstunde
2	Notfallaufnahme	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	Notfallaufnahme	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Notfallaufnahme	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
5	Notfallaufnahme	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
6	Notfallaufnahme	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
7	Notfallaufnahme	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
8	Notfallaufnahme	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
9	Notfallaufnahme	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
10	Notfallaufnahme	VI35 - Endoskopie

B-[0100].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[0100].11 Personelle Ausstattung

B-[0100].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		19,31	Fälle je VK/Person	162,195755
Beschäftigungsverhältnis	Mit	19,31	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	19,31

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		6,53	Fälle je VK/Person	479,632446
Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,53	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,53

B-[0100].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie
3	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie

B-[0100].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF07 - Diabetologie
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	ZF30 - Palliativmedizin
4	ZF25 - Medikamentöse Tumorthherapie

B-[0100].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		14,62	Fälle je VK/Person	214,2271
Beschäftigungsverhältnis	Mit	14,62	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	14,62

Pflegefachfrau/Pflegefachmann (3 Jahre Ausbildungsdauer)

Gesamt		0,33	Fälle je VK/Person	9490,909
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,33	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,33

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		6,07	Fälle je VK/Person	515,9802
--------	--	------	-----------------------	----------

Beschäftigungsverhältnis	Mit	6,07	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	6,07

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 2,38 Fälle je VK/Person 1315,96631

Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,38	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,38

B-[0100].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ02 - Diplom
3	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0100].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP15 - Stomamanagement
4	ZP16 - Wundmanagement
5	ZP02 - Bobath
6	ZP03 - Diabetes z. B. Diabetesberatung
7	ZP08 - Kinästhetik

B-[0200] Geriatrie

B-[0200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Geriatrie

B-[0200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0200 - Geriatrie

B-[0200].1.2 Ärztliche Leitung

Leistungsart

Leistungsart	Chefarzt / Chefärztin
--------------	-----------------------

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Thomas Theloe
Telefon	03378 828 2436
Fax	03378 828 2363
E-Mail	kathrin.zeich@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert - Schweitzer - Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14979
Ort	Ludwigsfelde

B-[0200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
2	VD07 - Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
3	VD17 - Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VD20 - Wundheilungsstörungen
5	VH24 - Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
6	VH08 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
7	VH09 - Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
8	VH07 - Schwindeldiagnostik/-therapie
9	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
10	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
11	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
12	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
13	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
14	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
15	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
16	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
17	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
18	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
19	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
20	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
21	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
22	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
23	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
24	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
25	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
26	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
27	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
28	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
29	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
30	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
31	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
32	VI32 - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
33	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
34	VI34 - Elektrophysiologie
35	VI39 - Physikalische Therapie
36	VI40 - Schmerztherapie

#	Medizinische Leistungsangebote
37	VI42 - Transfusionsmedizin
38	VI43 - Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
39	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
40	VN02 - Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
41	VN03 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
42	VN04 - Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
43	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
44	VN06 - Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
45	Nur Diagnostik
45	VN07 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
45	Nur Diagnostik
46	VN08 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
47	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
48	VN11 - Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
49	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
50	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
51	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
52	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
53	VN16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
54	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
55	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
56	VN19 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
57	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
58	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
59	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
60	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
61	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
62	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
63	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
64	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
65	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien

#	Medizinische Leistungsangebote
66	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
67	VO11 - Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
68	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
69	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
70	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
71	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
72	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
73	VR44 - Teleradiologie
74	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
75	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
76	VR02 - Native Sonographie
77	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
78	VR04 - Duplexsonographie
79	VR06 - Endosonographie
80	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
81	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
82	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
83	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
84	VU15 - Dialyse
85	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
86	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
87	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
88	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis Nur Diagnostik

B-[0200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	553
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0200].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	R26.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität	40
2	E86	Volumenmangel	26
3	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	26
4	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	21
5	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	21
6	I50.01	Sekundäre Rechts Herzinsuffizienz	16
7	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	15
8	M16.0	Primäre Koxarthrose, beidseitig	13
9	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	12
10	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	11
11	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	10
12	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	10
13	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	9
14	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	8
15	M54.5	Kreuzschmerz	8
16	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	7
17	S32.5	Fraktur des Os pubis	7
18	S32.4	Fraktur des Acetabulums	7
19	S72.2	Subtrochantäre Fraktur	7
20	S72.3	Fraktur des Femurschaftes	7
21	S32.1	Fraktur des Os sacrum	6
22	S22.44	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen	6
23	M17.0	Primäre Gonarthrose, beidseitig	5
24	S42.3	Fraktur des Humerusschaftes	5
25	S42.20	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet	5
26	S32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	5
27	M54.4	Lumboischialgie	5
28	S42.21	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf	5
29	I70.24	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration	4
30	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	4

B-[0200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S72	Fraktur des Femurs	79
2	R26	Störungen des Ganges und der Mobilität	41
3	I50	Herzinsuffizienz	37
4	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	32
5	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	26
6	E86	Volumenmangel	26
7	M48	Sonstige Spondylopathien	18
8	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	17
9	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	16
10	I63	Hirnfarkt	15
11	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	15
12	M54	Rückenschmerzen	15
13	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	14
14	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	12
15	S06	Intrakranielle Verletzung	9
16	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	8
17	I21	Akuter Myokardinfarkt	8
18	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	8
19	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	7
20	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	7
21	S30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	7
22	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	5
23	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	4
24	I70	Atherosklerose	4
25	E87	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts	4
26	K29	Gastritis und Duodenitis	4
27	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	4
28	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	4
29	G45	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome	4
30	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	4

B-[0200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	538
2	8-550.1	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten	524
3	9-401.23	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	514
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	66
5	3-200	Native Computertomographie des Schädels	60
6	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	60
7	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	24
8	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	22
9	8-550.0	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten	21
10	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	21
11	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgt Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	21
12	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	18
13	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	17
14	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	16
15	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: Bei normalem Situs	15
16	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	14
17	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	11
18	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	10
19	8-98g.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage	9
20	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	8
21	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	8

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
22	8-98g.12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage	8
23	8-900	Intravenöse Anästhesie	7
24	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	5
25	8-550.2	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten	5
26	3-206	Native Computertomographie des Beckens	5
27	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	4
28	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	4
29	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	< 4
30	9-984.a	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5	< 4

B-[0200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-401	Psychosoziale Interventionen	1076
2	8-550	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung	550
3	9-984	Pflegebedürftigkeit	189
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	60
5	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	39
6	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	19
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	16
8	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	15
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	14
10	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	11
11	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	10
12	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	9
13	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	8
14	8-900	Intravenöse Anästhesie	7

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
15	3-206	Native Computertomographie des Beckens	5
16	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	5
17	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	4
18	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	4
19	3-055	Endosonographie der Gallenwege und der Leber	4
20	8-854	Hämodialyse	< 4
21	8-987	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]	< 4
22	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	< 4
23	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	< 4
24	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	< 4
25	5-449	Andere Operationen am Magen	< 4
26	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4
27	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	< 4
28	3-805	Native Magnetresonanztomographie des Beckens	< 4
29	3-05e	Intravaskuläre Endosonographie der Blutgefäße	< 4
30	3-05x	Andere Endosonographie	< 4

B-[0200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[0200].11 Personelle Ausstattung

B-[0200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt	5,37	Fälle je VK/Person	102,979523
Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,37	Ohne 0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär 5,37

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		2,12	Fälle je VK/Person	260,84906
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2,12	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2,12

B-[0200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin

B-[0200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie

B-[0200].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		8,85	Fälle je VK/Person	62,48587
Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,85	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	8,85

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,41	Fälle je VK/Person	1348,78052
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,41	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,41

Pflegefachfrau/Pflegefachmann (3 Jahre Ausbildungsdauer)

Gesamt		1,33	Fälle je VK/Person	415,789459
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,33	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,33

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		4,26	Fälle je VK/Person	129,8122
Beschäftigungsverhältnis	Mit	4,26	Ohne	0

Versorgungsform

Ambulant 0

Stationär 4,26

B-[0200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP02 - Bobath
3	ZP07 - Geriatrie z. B. Zercur
4	ZP05 - Entlassungsmanagement z. B. Überleitungspflege

B-[1000] Pädiatrie

B-[1000].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Pädiatrie

B-[1000].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1000 - Pädiatrie

B-[1000].1.2 Ärztliche Leitung

Leistungsart

Leistungsart	Chefarzt / Chefärztin
--------------	-----------------------

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Georg Reinholz
Telefon	03378 828 2314
Fax	03378 828 2317
E-Mail	alexandra.schommert@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/paediatric-kinder-und-jugendmedizin/

B-[1000].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1000].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VK36 - Neonatologie

#	Medizinische Leistungsangebote
2	VK23 - Versorgung von Mehrlingen Früh und Neugeborenen einschließlich unkomplizierten Mehrlingsgeburten
3	VK25 - Neugeborenenenscreening
4	VK26 - Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter Diagnostik und Therapie von Entwicklungen im Säuglings-, Kleinkindes
5	VK27 - Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes Diagnostik und Anbehandlung von psychosomatischen Entwicklungsstörung im Kindes und Jugendalter
6	VK01 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen ausschließlich Diagnostik
7	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
8	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
9	VK08 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
10	VK09 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen ausschließlich Diagnostik
11	VK13 - Diagnostik und Therapie von Allergien
12	VK12 - Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin nur im Bedarfsfall in ein anderes pädiatrisches Zentrum
13	VP09 - Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
14	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
15	VR02 - Native Sonographie alle Organsysteme einschließlich Echokardiographie
16	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
17	VR04 - Duplexsonographie
18	VR06 - Endosonographie

B-[1000].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1063
Teilstationäre Fallzahl	36

B-[1000].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S06.0	Gehirnerschütterung	107
2	J12.1	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	35

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
3	J06.8	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege	34
4	A09.0	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs	30
5	J20.5	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	27
6	J20.8	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger	26
7	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	25
8	K56.4	Sonstige Obturation des Darmes	25
9	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	16
10	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	16
11	J21.0	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	16
12	Z83.3	Diabetes mellitus in der Familienanamnese	15
13	R55	Synkope und Kollaps	15
14	J20.9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet	15
15	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	14
16	P05.0	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene	14
17	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	12
18	K59.01	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung	12
19	J10.1	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen	12
20	K29.1	Sonstige akute Gastritis	12
21	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	11
22	A08.0	Enteritis durch Rotaviren	11
23	R11	Übelkeit und Erbrechen	9
24	A08.1	Akute Gastroenteritis durch Norovirus	9
25	P08.0	Übergewichtige Neugeborene	9
26	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen	9
27	P70.4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen	9
28	P08.1	Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene	8
29	P39.9	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet	8
30	J38.5	Laryngospasmus	8

B-[1000].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S06	Intrakranielle Verletzung	107
2	J20	Akute Bronchitis	73
3	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	36
4	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	34
5	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	33
6	K29	Gastritis und Duodenitis	30
7	K35	Akute Appendizitis	29
8	A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	26
9	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	25
10	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	23
11	J21	Akute Bronchiolitis	19
12	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	18
13	P08	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	18
14	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	16
15	P28	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	16
16	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	16
17	P59	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen	16
18	P05	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung	15
19	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	15
20	Z83	Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese	15
21	R55	Synkope und Kollaps	15
22	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	14
23	S30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	13
24	J10	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren	13
25	P39	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	13
26	G40	Epilepsie	12
27	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	12
28	P70	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind	10

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
29	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert	10
30	M86	Osteomyelitis	10

B-[1000].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	691
2	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	96
3	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	58
4	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	57
5	8-712.0	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]	50
6	8-010.3	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich	46
7	9-985.0	Teilstationäre pädiatrische Behandlung: Ohne Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit	36
8	8-560.2	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)	29
9	1-207.1	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)	23
10	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	22
11	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	19
12	8-711.41	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebensstag)	18
13	1-931.0	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung	18
14	1-999.3	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Teilstationäre pädiatrische Diagnostik mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit	17
15	8-020.x	Therapeutische Injektion: Sonstige	17
16	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	15
17	8-900	Intravenöse Anästhesie	14
18	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	14
19	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	11
20	8-547.x	Andere Immuntherapie: Sonstige	10

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
21	8-711.00	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	9
22	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	8
23	6-001.e3	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg	8
24	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	7
25	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	7
26	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	6
27	8-711.40	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	6
28	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	5
29	3-804	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens	5
30	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	5

B-[1000].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	691
2	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	96
3	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	62
4	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	58
5	8-712	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen	54
6	8-010	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen	46
7	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	45
8	9-985	Teilstationäre pädiatrische Behandlung	36
9	8-711	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen	34
10	8-560	Lichttherapie	29
11	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	19
12	1-931	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik	18

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
13	8-020	Therapeutische Injektion	17
14	1-999	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen	17
15	1-650	Diagnostische Koloskopie	17
16	5-470	Appendektomie	16
17	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	16
18	8-900	Intravenöse Anästhesie	14
19	6-001	Applikation von Medikamenten, Liste 1	13
20	8-547	Andere Immuntherapie	11
21	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	11
22	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	10
23	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	7
24	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	7
25	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	6
26	8-811	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen	6
27	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	6
28	3-804	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens	5
29	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	5
30	3-825	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	5

B-[1000].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM05 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt
2	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz
3	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallaufnahmen

B-[1000].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chefarztambulanz	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
2	Chefarztambulanz	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
3	Chefarztambulanz	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie

#	Ambulanz	Leistung
4	Chefarztambulanz	VR02 - Native Sonographie
5	Chefarztambulanz	VK29 - Spezialsprechstunde
6	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
7	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
8	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR04 - Duplexsonographie
9	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
10	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR02 - Native Sonographie
11	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK29 - Spezialsprechstunde

B-[1000].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[1000].11 Personelle Ausstattung

B-[1000].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		8,32	Fälle je VK/Person	127,764427
Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,32	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	8,32
– davon Fachärztinnen und Fachärzte				
Gesamt		3,08	Fälle je VK/Person	345,129883
Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,08	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,08

B-[1000].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ32 - Kinder- und Jugendmedizin
2	AQ35 - Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

B-[1000].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF03 - Allergologie
2	ZF17 - Kinder-Gastroenterologie (MWBO 2003)
3	ZF20 - Kinder-Pneumologie (MWBO 2003)

B-[1000].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		1,23	Fälle je VK/Person	864,2276
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1,23	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1,23

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		12,11	Fälle je VK/Person	87,7787
Beschäftigungsverhältnis	Mit	12,11	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	12,11

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		0,31	Fälle je VK/Person	3429,03223
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,31	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,31

B-[1000].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[1500] Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1500 - Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1.2 Ärztliche Leitung

Leistungsart

Leistungsart	Chefarzt / Chefärztin
--------------	-----------------------

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. von Engelhardt Boris Woldemar
Telefon	03378 828 2300
Fax	03378 828 2291
E-Mail	sabine.bastian@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diaconissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Komm. Chefarzt Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Fuad Ali
Telefon	03378 828 2300
Fax	03378 828 2291
E-Mail	sabine.bastian@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
	http://www.diaconissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/

URL	angelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Viszeralchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Boris Hoz
Telefon	03378 828 2300
Fax	03378 828 2291
E-Mail	doreen.kissing@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/

B-[1500].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1500].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
2	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
3	VC00 - („Sonstiges“): Proktologie,
4	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
5	VC71 - Notfallmedizin
6	VC21 - Endokrine Chirurgie
7	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
8	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
9	VC24 - Tumorchirurgie
10	VC62 - Portimplantation
11	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule

#	Medizinische Leistungsangebote
12	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
13	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
14	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
15	VC30 - Septische Knochenchirurgie
16	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
17	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
18	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
19	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
20	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
21	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
22	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
23	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
24	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
25	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
26	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
27	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
28	VC63 - Amputationschirurgie
29	VC69 - Verbrennungschirurgie
30	VO16 - Handchirurgie
31	VO15 - Fußchirurgie
32	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
33	VK31 - Kinderchirurgie
34	VK32 - Kindertraumatologie
35	VC66 - Arthroskopische Operationen
36	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen Teilnahme am TraumaNetzWerk Berlin
37	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
38	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
39	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
40	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
41	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
42	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien

#	Medizinische Leistungsangebote
43	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
44	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
45	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
46	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
47	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
48	VO14 - Endoprothetik
49	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
50	VO21 - Traumatologie
51	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
52	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
53	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
54	VD20 - Wundheilungsstörungen
55	VO13 - Spezialsprechstunde Allgemein und Visceralsprechstunde, laparoskopische Chirurgie, onkologische Operationen, SD-Chirurgie

B-[1500].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2136
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1500].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S06.0	Gehirnerschütterung	90
2	S00.95	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung	86
3	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	71
4	M17.0	Primäre Gonarthrose, beidseitig	62
5	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	59
6	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	55
7	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	52
8	K59.01	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung	47
9	K29.1	Sonstige akute Gastritis	44

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
10	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	42
11	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	36
12	M16.0	Primäre Koxarthrose, beidseitig	35
13	L02.3	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß	33
14	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	30
15	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	27
16	R10.4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen	27
17	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	26
18	A46	Erysipel [Wundrose]	24
19	K42.9	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän	20
20	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	18
21	K80.20	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	18
22	N20.1	Ureterstein	18
23	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	17
24	K57.30	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	17
25	N20.0	Nierenstein	16
26	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	16
27	K56.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	16
28	K35.31	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur	15
29	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	15
30	K43.2	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	15

B-[1500].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	K80	Cholelithiasis	132
2	S06	Intrakranielle Verletzung	107
3	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	101
4	K35	Akute Appendizitis	94
5	K57	Divertikulose des Darmes	92
6	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	79

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
7	K40	Hernia inguinalis	75
8	S52	Fraktur des Unterarmes	72
9	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	71
10	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	70
11	S72	Fraktur des Femurs	67
12	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	59
13	L02	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel	51
14	K29	Gastritis und Duodenitis	50
15	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	50
16	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	44
17	M54	Rückenschmerzen	37
18	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	35
19	N20	Nieren- und Ureterstein	34
20	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	34
21	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	33
22	K42	Hernia umbilicalis	28
23	M48	Sonstige Spondylopathien	27
24	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	25
25	T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	25
26	A46	Erysipel [Wundrose]	24
27	K43	Hernia ventralis	24
28	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	22
29	L05	Pilonidalzyste	21
30	M75	Schulterläsionen	18

B-[1500].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	476
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	404
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	360
4	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	227

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
5	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	196
6	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	183
7	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	146
8	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	145
9	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	138
10	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	132
11	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	128
12	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	114
13	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	102
14	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	99
15	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	97
16	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	92
17	5-820.00	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	85
18	5-822.j1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert	81
19	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	78
20	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	77
21	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	72
22	3-206	Native Computertomographie des Beckens	72
23	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	61
24	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	53
25	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	50
26	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	48
27	5-916.a3	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	44
28	5-932.63	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit Titanbeschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²	44

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
29	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	43
30	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	39

B-[1500].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	480
2	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	476
3	9-401	Psychosoziale Interventionen	437
4	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	404
5	3-200	Native Computertomographie des Schädels	360
6	1-650	Diagnostische Koloskopie	159
7	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	146
8	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	145
9	5-916	Temporäre Weichteildeckung	144
10	5-511	Cholezystektomie	141
11	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	141
12	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	135
13	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	123
14	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	104
15	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	102
16	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	98
17	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	97
18	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	97
19	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	96
20	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	90
21	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	88
22	5-469	Andere Operationen am Darm	83
23	5-470	Appendektomie	82
24	5-032	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis	80

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
25	5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	76
26	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	72
27	3-206	Native Computertomographie des Beckens	72
28	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	71
29	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	70
30	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	68

B-[1500].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notaufnahme
2	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz
3	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Endoskopie, bildgebende Verfahren

B-[1500].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chefarztambulanz	VC66 - Arthroskopische Operationen
2	Chefarztambulanz	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
3	Chefarztambulanz	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
4	Chefarztambulanz	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
5	Chefarztambulanz	VC58 - Spezialsprechstunde
6	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
7	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
8	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
9	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
10	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
11	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
12	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
13	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses

#	Ambulanz	Leistung
14	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
15	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
16	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
17	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
18	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
19	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VI35 - Endoskopie
20	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
21	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC30 - Septische Knochenchirurgie
22	Notaufnahme	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
23	Notaufnahme	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
24	Notaufnahme	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
25	Notaufnahme	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
26	Notaufnahme	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
27	Notaufnahme	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
28	Notaufnahme	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
29	Notaufnahme	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
30	Notaufnahme	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
31	Notaufnahme	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
32	Notaufnahme	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
33	Notaufnahme	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
34	Notaufnahme	VC71 - Notfallmedizin
35	Notaufnahme	VC17 - Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen

B-[1500].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	293
2	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	80
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	51
4	5-452.60	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen	47
5	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	31
6	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	31
7	5-932.63	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit Titanbeschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²	29
8	5-812.eh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	20
9	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	19
10	5-492.00	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal	13
11	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	13
12	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	13
13	5-897.0	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision	13
14	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	12
15	8-861.00	Entnahme, Aufbereitung und Applikation von Blutbestandteilen zur lokalen Anwendung: Lokale Applikation von autogenem Thrombozytenkonzentrat: Durch Zentrifugation gewonnenes Thrombozytenkonzentrat	12
16	5-534.03	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen	11
17	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	10
18	5-811.2h	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	9
19	5-810.0h	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk	9
20	5-811.1h	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk	8

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
21	5-850.07	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	8
22	1-650.0	Diagnostische Koloskopie: Partiiell	7
23	5-850.01	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Schulter und Axilla	6
24	5-985.2	Lasertechnik: Dioden-Laser	6
25	1-654.1	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument	6
26	5-469.d3	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch	6
27	5-490.1	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision	6
28	5-378.52	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	6
29	5-490.0	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision	5
30	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	5

B-[1500].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	380
2	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	81
3	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	54
4	8-900	Intravenöse Anästhesie	51
5	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	43
6	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	38
7	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	32
8	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	29
9	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	25
10	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	19
11	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	17
12	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	15
13	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	15
14	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	14
15	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	13
16	8-861	Entnahme, Aufbereitung und Applikation von Blutbestandteilen zur lokalen Anwendung	12
17	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	11

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
18	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	11
19	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	10
20	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	8
21	1-654	Diagnostische Rektoskopie	8
22	5-469	Andere Operationen am Darm	7
23	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	7
24	5-985	Lasertechnik	6
25	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	6
26	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	6
27	5-841	Operationen an Bändern der Hand	6
28	5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	5
29	5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	5
30	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	5

B-[1500].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[1500].11 Personelle Ausstattung

B-[1500].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt	17,29	Fälle je VK/Person	123,539612
Beschäftigungsverhältnis	Mit	17,29	Ohne 0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär 17,29

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt	8,61	Fälle je VK/Person	248,083633
Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,61	Ohne 0

Ambulant 0

Stationär 8,61

B-[1500].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ06 - Allgemeinchirurgie
2	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie
3	AQ13 - Viszeralchirurgie

B-[1500].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF43 - Spezielle Unfallchirurgie CA mit 12 monatiger Weiterbildungsermächtigung
2	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie CA mit 24 Monatiger Weiterbildungsermächtigung

B-[1500].11.2 Pflegepersonal

40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		17,75	Fälle je VK/Person	120,338028
Beschäftigungsverhältnis	Mit	17,75	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	17,75

Pflegefachfrau/Pflegefachmann (3 Jahre Ausbildungsdauer)

Gesamt		2	Fälle je VK/Person	1068
Beschäftigungsverhältnis	Mit	2	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	2

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten (Ausbildungsdauer 2 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		1	Fälle je VK/Person	2136
Beschäftigungsverhältnis	Mit	1	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	1

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		8,71	Fälle je VK/Person	245,235367
Beschäftigungsverhältnis	Mit	8,71	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	8,71

B-[1500].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ07 - Pflege in der Onkologie

B-[1500].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP16 - Wundmanagement
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP14 - Schmerzmanagement

B-[2400] Frauenheilkunde

B-[2400].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Frauenheilkunde

B-[2400].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2400 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[2400].1.2 Ärztliche Leitung

Leistungsart

Leistungsart	Chefarzt / Chefärztin
--------------	-----------------------

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt der Frauenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Mattias Leupold
Telefon	03378 828 249
Fax	03378 828 2362
E-Mail	patricia.wartmann@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilung/gynaekologie/

B-[2400].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[2400].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren

#	Medizinische Leistungsangebote
2	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
3	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
4	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
5	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
6	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
7	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
8	VG05 - Endoskopische Operationen
9	VG18 - Gynäkologische Endokrinologie
10	VG07 - Inkontinenzchirurgie
11	VG16 - Urogynäkologie
12	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
13	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
14	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
15	VI38 - Palliativmedizin
16	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
17	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
18	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
19	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)

B-[2400].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	811
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2400].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	129
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	72
3	O42.0	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden	35
4	O26.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind	32
5	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	23
6	O48	Übertragene Schwangerschaft	23
7	D25.1	Intramurales Leiomyom des Uterus	21

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
8	N83.2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	19
9	D27	Gutartige Neubildung des Ovars	19
10	O68.0	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz	18
11	O20.0	Drohender Abort	17
12	O69.1	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur	15
13	N84.0	Polyp des Corpus uteri	14
14	N85.0	Glanduläre Hyperplasie des Endometriums	11
15	O00.1	Tubargravidität	10
16	N83.1	Zyste des Corpus luteum	10
17	O60.0	Vorzeitige Wehen ohne Entbindung	10
18	N81.1	Zystozele	8
19	O21.0	Leichte Hyperemesis gravidarum	8
20	O42.11	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen	7
21	C54.1	Bösartige Neubildung: Endometrium	7
22	O13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]	7
23	N81.2	Partialprolaps des Uterus und der Vagina	7
24	O21.1	Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung	6
25	N92.4	Zu starke Blutung in der Prämenopause	6
26	O02.1	Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]	6
27	N80.0	Endometriose des Uterus	6
28	N81.3	Totalprolaps des Uterus und der Vagina	5
29	O99.6	Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	5
30	O26.81	Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden	5

B-[2400].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	130
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	72
3	O42	Vorzeitiger Blasensprung	43
4	O26	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	38

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
5	N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	32
6	O68	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]	28
7	D25	Leiomyom des Uterus	26
8	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	23
9	O48	Übertragene Schwangerschaft	23
10	N81	Genitalprolaps bei der Frau	22
11	D27	Gutartige Neubildung des Ovars	19
12	O20	Blutung in der Frühschwangerschaft	17
13	N84	Polyp des weiblichen Genitaltraktes	16
14	O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	16
15	O69	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen	15
16	O21	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft	14
17	N80	Endometriose	14
18	N85	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix	13
19	O99	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	13
20	N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	11
21	O36	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus	11
22	O00	Extrauterin gravidität	10
23	C54	Bösartige Neubildung des Corpus uteri	10
24	O14	Präeklampsie	7
25	O90	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert	7
26	O13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]	7
27	O02	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte	6
28	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	6
29	O04	Ärztlich eingeleiteter Abort	6
30	O41	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute	6

B-[2400].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	155
2	9-262.1	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)	94
3	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	87
4	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	66
5	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	45
6	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	44
7	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	43
8	5-749.10	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	35
9	5-749.11	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	32
10	5-758.3	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	31
11	5-758.2	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina	29
12	5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	28
13	5-653.32	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	27
14	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	26
15	5-758.4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	24
16	5-728.1	Vakuummentbindung: Aus Beckenmitte	20
17	5-704.00	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	18
18	5-661.62	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	16
19	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsionolyse: Laparoskopisch	14
20	5-738.0	Episiotomie und Naht: Episiotomie	14
21	5-740.0	Klassische Sectio caesarea: Primär	13
22	5-740.1	Klassische Sectio caesarea: Sekundär	13
23	5-683.01	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal	13
24	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	12
25	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	12

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
26	5-728.0	Vakuummentbindung: Aus Beckenausgang	12
27	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	12
28	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	12
29	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	12
30	5-756.1	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell	11

B-[2400].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	249
2	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	87
3	5-758	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]	86
4	5-749	Andere Sectio caesarea	78
5	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	66
6	5-704	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik	47
7	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	45
8	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	44
9	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	43
10	5-653	Salpingoovariektomie	40
11	5-683	Uterusexstirpation [Hysterektomie]	36
12	5-651	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	35
13	5-728	Vakuummentbindung	32
14	5-661	Salpingektomie	31
15	9-401	Psychosoziale Interventionen	29
16	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	26
17	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	26
18	5-740	Klassische Sectio caesarea	26
19	5-469	Andere Operationen am Darm	23
20	5-657	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	22
21	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	20
22	9-984	Pflegebedürftigkeit	18

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
23	5-756	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)	15
24	5-738	Episiotomie und Naht	14
25	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	13
26	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	12
27	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	12
28	5-702	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes	12
29	9-280	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes	9
30	5-663	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	9

B-[2400].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notaufnahme

B-[2400].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Notaufnahme	VC71 - Notfallmedizin

B-[2400].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	130
2	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	116
3	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	93
4	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	32
5	5-690.2	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung	32
6	5-690.1	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation	20
7	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	13
8	5-711.1	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation	8
9	5-672.0	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision	8
10	5-850.07	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	8

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
11	5-663.42	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)	8
12	5-712.0	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision	7
13	1-472.0	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio	6
14	5-702.1	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina	5
15	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsilyse: Laparoskopisch	4
16	1-571.1	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri	4
17	5-663.52	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)	4
18	5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	< 4
19	5-892.0c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion	< 4
20	5-681.33	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Hysteroskopisch	< 4
21	5-671.01	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision	< 4
22	5-663.02	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch)	< 4
23	1-471.y	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: N.n.bez.	< 4
24	5-661.52	Salpingektomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)	< 4
25	5-657.82	Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)	< 4
26	5-702.2	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes	< 4
27	5-670	Dilatation des Zervikalkanals	< 4
28	8-100.d	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Hysteroskopie	< 4
29	5-490.1	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision	< 4
30	5-756.1	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell	< 4

B-[2400].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	130
2	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	116
3	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	95

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
4	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	85
5	5-663	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	16
6	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	13
7	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	9
8	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	9
9	5-672	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri	8
10	5-712	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva	8
11	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	8
12	5-702	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes	7
13	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	6
14	5-469	Andere Operationen am Darm	4
15	1-571	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision	4
16	5-657	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	4
17	5-651	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	4
18	5-671	Konisation der Cervix uteri	< 4
19	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	< 4
20	5-661	Salpingektomie	< 4
21	8-100	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie	< 4
22	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	< 4
23	5-756	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)	< 4
24	5-670	Dilatation des Zervikalkanals	< 4
25	1-559	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision	< 4
26	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4
27	5-710	Inzision der Vulva	< 4
28	5-718	Andere Operationen an der Vulva	< 4
29	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	< 4
30	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)	< 4

B-[2400].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung	Nein
-------------------------	------

B-[2400].11 Personelle Ausstattung

B-[2400].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 9,18 Fälle je VK/Person 88,34422

Beschäftigungsverhältnis	Mit	9,18	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	9,18

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 3,99 Fälle je VK/Person 203,258133

Beschäftigungsverhältnis	Mit	3,99	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	3,99

B-[2400].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ14 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[2400].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF10 - Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie
2	ZF25 - Medikamentöse Tumorthherapie
3	ZF30 - Palliativmedizin

B-[2400].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 5,03 Fälle je VK/Person 161,2326

Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,03	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,03

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,32	Fälle je VK/Person	2534,375
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,32	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,32

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		0,89	Fälle je VK/Person	911,235962
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,89	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,89

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		5,23	Fälle je VK/Person	155,066925
Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,23	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,23

B-[2400].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[2400].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP09 - Kontinenzmanagement
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP08 - Kinästhetik

B-[0260] Geriatrische Tagesklinik

B-[0260].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Geriatrische Tagesklinik

B-[0260].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0260 - Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

B-[0260].1.2 Ärztliche Leitung

Leistungsart

Leistungsart	Leitender Arzt / Leitende Ärztin
--------------	----------------------------------

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Thomas Theloe
Telefon	03378 828 2436
Fax	03378 828 2363
E-Mail	kathrin.zeich@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Strasse
Hausnummer	40-44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde

B-[0260].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0260].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI44 - Geriatrische Tagesklinik
2	VN19 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

B-[0260].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	169

B-[0260].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	R26.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität	130
2	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	< 4
3	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	< 4
4	S72.3	Fraktur des Femurschaftes	< 4
5	H81.2	Neuropathia vestibularis	< 4
6	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	< 4
7	M54.4	Lumboischialgie	< 4
8	S42.3	Fraktur des Humerusschaftes	< 4
9	S32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	< 4
10	M17.0	Primäre Gonarthrose, beidseitig	< 4
11	S82.82	Trimalleolarfraktur	< 4
12	R53	Unwohlsein und Ermüdung	< 4
13	R26.0	Ataktischer Gang	< 4
14	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	< 4
15	M25.35	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	< 4
16	M54.2	Zervikalneuralgie	< 4
17	J44.89	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet	< 4
18	G82.49	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet	< 4
19	M16.0	Primäre Koxarthrose, beidseitig	< 4
20	M54.16	Radikulopathie: Lumbalbereich	< 4
21	R18	Aszites	< 4
22	E11.72	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	< 4
23	S42.21	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf	< 4
24	S32.5	Fraktur des Os pubis	< 4

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
25	C78.7	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	< 4
26	I21.1	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand	< 4
27	I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	< 4
28	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	< 4

B-[0260].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	R26	Störungen des Ganges und der Mobilität	131
2	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	5
3	S72	Fraktur des Femurs	5
4	M54	Rückenschmerzen	4
5	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	< 4
6	M48	Sonstige Spondylopathien	< 4
7	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	< 4
8	H81	Störungen der Vestibularfunktion	< 4
9	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	< 4
10	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung	< 4
11	I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	< 4
12	R53	Unwohlsein und Ermüdung	< 4
13	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	< 4
14	I21	Akuter Myokardinfarkt	< 4
15	I50	Herzinsuffizienz	< 4
16	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	< 4
17	R18	Aszites	< 4
18	G82	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie	< 4
19	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	< 4
20	M25	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	< 4

B-[0260].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-98a.11	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie	1451
2	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	150
3	9-401.23	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	142
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	44
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	31
6	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	10
7	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	6
8	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	5
9	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	< 4
10	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	< 4
11	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	< 4
12	3-200	Native Computertomographie des Schädels	< 4
13	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	< 4
14	8-153	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle	< 4
15	1-771	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)	< 4

B-[0260].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-98a	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung	1451
2	9-401	Psychosoziale Interventionen	298
3	9-984	Pflegebedürftigkeit	92
4	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	< 4
5	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	< 4
6	3-200	Native Computertomographie des Schädels	< 4
7	1-771	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)	< 4
8	8-153	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle	< 4
9	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	< 4

B-[0260].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[0260].11 Personelle Ausstattung

B-[0260].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 0,5 Fälle je VK/Person 0

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,5	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,5

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 0,5 Fälle je VK/Person 0

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,5	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,5

B-[0260].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin

B-[0260].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie

B-[0260].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 0,59 Fälle je VK/Person 0

Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,59	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,59

B-[0260].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0260].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP02 - Bobath
3	ZP05 - Entlassungsmanagement z.B. Überleitungspflege
4	ZP07 - Geriatrie z.B. Zercur

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden

☒ Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

trifft nicht zu

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

#	DMP
1	Chronische Herzinsuffizienz
2	Diabetes mellitus Typ 2
3	Koronare Herzkrankheit (KHK)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Erbrachte Menge	88
Begründung	MM04: Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil gemäß § 136b Abs. 5a SGB V eine Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung vorgelegen hat.

Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250g

Erbrachte Menge

1

Begründung

MM04: Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil gemäß § 136b Abs. 5a SGB V eine Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung vorgelegen hat.

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Ja
Prüfung durch Landesverbände	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr	88
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	51

Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250g

Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Nein
Prüfung durch Landesverbände	Nein
Leistungsmenge im Berichtsjahr	1
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	Keine Leistungsmenge
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

C-6.1 Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Strukturqualitätsvereinbarungen

#	Vereinbarung
1	CQ07: Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org

Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt? Nein

C-6.2 Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur (QSFFx-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung zur Versorgung von Patientinnen und Patienten mit einer hüftgelenknahen Femurfraktur gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser darzustellen (QSFFx-RL).

- Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der QSFFx-RL Mindestanforderungen an die Struktur- und Prozessqualität in nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit einer nicht intraoperativ verursachten hüftgelenknahen Femurfraktur festgelegt.
Die Mindestanforderungen sind am Standort zu erfüllen.
- Im Rahmen des Nachweisverfahrens (§ 6 QSFFx-RL) ist jährlich zwischen dem 15.11. und 31.12. der Status der Erfüllung der Mindestvorgaben an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen zu übermitteln. Nichterfüllungen einzelner Mindestanforderungen, die mehr als 48 Stunden andauern, sind auch unterjährig unverzüglich zu melden, ebenso wie deren Wiedererfüllung.
- Alle Meldungen, die im Laufe eines Jahres an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen gesendet wurden, sind bis zum 15. Februar des Folgejahres in Form einer Strukturabfrage (§ 8 QSFFx-RL) an das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) zu übermitteln. Diese Daten bilden die Grundlage für die im Folgenden dargestellten Angaben.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

C-6.1 Strukturqualitätsvereinbarungen

Nr	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung	Hinweis
CQ07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinataler Schwerpunkt	Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org	Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org

Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Für die Perinatalzentren Level 1 und Level 2 sind jeweils für die Berichtsjahre 2020 und 2021 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2 bzw. Nummer II.2.2 Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen:

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL nicht mitgeteilt

C-6.2 Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur (QSFFx-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung zur Versorgung von Patientinnen und Patienten mit einer hüftgelenknahen Femurfraktur gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser darzustellen (QSFFx-RL):

- Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der QSFFx-RL Mindestanforderungen an die Struktur- und Prozessqualität in nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit einer nicht intraoperativ verursachten hüftgelenknahen Femurfraktur festgelegt. Die Mindestanforderungen sind am Standort zu erfüllen.
- Im Rahmen des Nachweisverfahrens (§ 6 QSFFx-RL) ist jährlich zwischen dem 15.11. und 31.12. der Status der Erfüllung der Mindestvorgaben an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen zu übermitteln. Nichterfüllungen einzelner Mindestanforderungen, die mehr als 48 Stunden andauern, sind auch unterjährig unverzüglich zu melden, ebenso wie deren Wiedererfüllung.
- Alle Meldungen, die im Laufe eines Jahres an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen gesendet wurden, sind bis zum 15. Februar des Folgejahres in Form einer Strukturabfrage (§ 8 QSFFx-RL) an das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) zu übermitteln. Diese Daten bilden die Grundlage für die im Folgenden dargestellten Angaben.

Kommentar des Krankenhauses zum gesamten Kapitel C-6.2 zur Umsetzung der QSFFx-RL:

Das Krankenhaus erfüllt die Anforderungen an ein überregionales Traumazentrum gemäß dem Weißbuch Schwerverletzten-Versorgung Stand Mai 2012 nicht. Die Anforderungen gemäß § 3 Absätze 1 bis 4 QSFFx-RL sind jedoch vollständig erfüllt.

C-6.2.2 Angaben zur Erfüllung der Mindestanforderungen

Anzahl der Tage, die mit der Strukturabfrage abgebildet werden: 366

Anzahl der Tage, für die eine Nichterfüllung mindestens einer Mindestanforderung angegeben wurde: 0

Anzahl der Mindestanforderungen, die mindestens 48 Stunden nicht erfüllt wurden: 0

C-6.2.2.1 Allgemeine Mindestanforderungen

Das Krankenhaus erfüllt die Anforderungen an ein überregionales Traumazentrum gemäß dem Weißbuch Schwerverletzten-Versorgung Stand Mai 2012 und nimmt zu jeder Zeit (24 Stunden an 7 Tagen pro Woche) an der Notfallversorgung teil. Damit gelten die folgenden Anforderungen gemäß § 3 Absätze 1 bis 4 QSFFx-RL als erfüllt:

- Das Krankenhaus verfügt mindestens über die Fachabteilung Chirurgie am Standort.
- Das Krankenhaus verfügt mindestens über die Fachabteilung Innere Medizin am Standort.
- Es sind jeweils eine für die Notfallversorgung verantwortliche Ärztin oder verantwortlicher Arzt und eine Pflegekraft benannt, die fachlich und organisatorisch eindeutig der Versorgung von Notfällen zugeordnet und im Bedarfsfall verfügbar sind.
- Das für die Notfallversorgung benannte Personal nimmt regelmäßig an fachspezifischen Fortbildungen für Notfallmedizin teil.
- Es ist jeweils eine Fachärztin oder ein Facharzt im Gebiet Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie innerhalb von maximal 30 Minuten am Patienten verfügbar.
- Das Krankenhaus hält eine Intensivstation mit mindestens sechs Betten vor.
- Mindestens drei Intensivtherapiebetten sind zur Versorgung beatmeter Patientinnen und Patienten ausgestattet.
- Es kommt ein strukturiertes und validiertes System zur Behandlungspriorisierung bei der Erstaufnahme von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten zur Anwendung.
- Es ist ein Schockraum verfügbar.
- Die 24 -stündige Verfügbarkeit von Computertomographie ist sichergestellt.
- Es besteht die Möglichkeit der Weiterverlegung einer Notfallpatientin oder eines Notfallpatienten auf dem Luftweg in ein Krankenhaus der Basisnotfallversorgung oder einer höheren Stufe.

C-6.2.2.2 Spezifische Mindestanforderungen

Nichterfüllung der Mindestanforderungen	Gemeldete Tage mit Nichterfüllung
Die Versorgung der Patientinnen und Patienten erfolgt in einer ärztlich geleiteten Fachabteilung, die eine fachlich unabhängige, abgrenzbare und organisatorisch eigenständige Organisationseinheit am Standort des Krankenhauses ist	0
Die Durchführung der mit den Kombinationen aus Diagnosen und Prozeduren nach Anlage 1 QSFFx-RL beschriebenen Operationen erfolgt durch oder unter Anleitung und Aufsicht einer Fachärztin oder eines Facharztes für Chirurgie, für Allgemeinchirurgie, für Orthopädie oder für Orthopädie und Unfallchirurgie	0
Die ärztliche Versorgung in der Fachabteilung ist durch eine täglich 24-stündige Arztpräsenz im Krankenhaus (Bereitschaftsdienst möglich) sichergestellt, die auch eine jederzeitige operative Patientenversorgung gewährleistet	0
Die Einrichtung und Ausstattung des Operationssaals lässt sowohl osteosynthetische als auch endoprothetische Versorgung zu. Entsprechende Implantate und Instrumente stehen jederzeit zur Verfügung	0
Für Patientinnen und Patienten mit positivem geriatrischen Screening ist täglich geriatrische Kompetenz für die perioperative Versorgung zu gewährleisten	0
Physiotherapie durch eine Physiotherapeutin oder einen Physiotherapeuten steht täglich für jede Patientin oder jeden Patienten zur Atemgymnastik und frühzeitigen Mobilisierung ab dem ersten postoperativen Tag zur Verfügung	0

C-6.2.2.3 Mindestanforderungen an die Prozessqualität

Nichterfüllung der Mindestanforderungen	Gemeldete Tage mit Nichterfüllung
SOP „Besondere Situationen der Einwilligungsfähigkeit“	0
SOP „Perioperative Planung“	0
SOP „Operationsverfahren“	0
SOP „Umgang mit gerinnungshemmender Medikation“	0
SOP „Patientenorientiertes Blutmanagement (PBM)“	0
SOP „Ortho-geriatrische Versorgung“	0
SOP „Physiotherapeutische Maßnahmen“	0

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen 35

- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen 22

- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben 22

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Gynäkologie und Geburtshilfe - Station B3 - Tagschicht	72,73 %
2	Gynäkologie und Geburtshilfe - Station B3 - Nachtschicht	100 %
3	Allgemeine Pädiatrie - Station C3 - Tagschicht	100 %
4	Allgemeine Pädiatrie - Station C3 - Nachtschicht	100 %
5	Geriatric - Station D2 - Tagschicht	58,33 %
6	Geriatric - Station D2 - Nachtschicht	91,67 %
7	Innere Medizin - Station D3 - Tagschicht	100 % Station nicht in Betrieb
8	Innere Medizin - Station D3 - Nachtschicht	100 % Station nicht in Betrieb
9	Innere Medizin - Station F1 - Tagschicht	66,67 %
10	Innere Medizin - Station F1 - Nachtschicht	100 %
11	Allgemeine Chirurgie - Station F2.2 - Tagschicht	33,33 %
12	Allgemeine Chirurgie - Station F2.2 - Nachtschicht	41,67 %
13	Allgemeine Chirurgie - Station F3 - Tagschicht	91,67 %
14	Allgemeine Chirurgie - Station F3 - Nachtschicht	91,67 %
15	Intensivmedizin - Station ITS - Tagschicht	66,67 %
16	Intensivmedizin - Station ITS - Nachtschicht	100 %

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Gynäkologie und Geburtshilfe - Station B3 - Tagschicht	58,21 %
2	Gynäkologie und Geburtshilfe - Station B3 - Nachtschicht	98,18 %
3	Allgemeine Pädiatrie - Station C3 - Tagschicht	98,09 %
4	Allgemeine Pädiatrie - Station C3 - Nachtschicht	100 %
5	Geriatric - Station D2 - Tagschicht	47,27 %
6	Geriatric - Station D2 - Nachtschicht	54,64 %
7	Innere Medizin - Station D3 - Tagschicht	61,17 % Station nicht in Betrieb
8	Innere Medizin - Station D3 - Nachtschicht	100 % Station nicht in Betrieb
9	Innere Medizin - Station F1 - Tagschicht	59,84 %
10	Innere Medizin - Station F1 - Nachtschicht	85,79 %
11	Allgemeine Chirurgie - Station F2.2 - Tagschicht	37,43 %
12	Allgemeine Chirurgie - Station F2.2 - Nachtschicht	40,98 %
13	Allgemeine Chirurgie - Station F3 - Tagschicht	69,13 %
14	Allgemeine Chirurgie - Station F3 - Nachtschicht	52,73 %
15	Intensivmedizin - Station ITS - Tagschicht	73,77 %
16	Intensivmedizin - Station ITS - Nachtschicht	87,7 %

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Am Krankenhausstandort werden Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet

Antwort

Nein